

Bankeinzugsermächtigung

Hiermit erteile ich

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

dem „Förderverein der Luftrettungsstation **Christoph.2** in Frankfurt am Main e.V.“ die Ermächtigung, den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von

_____ von folgendem Konto einzuziehen:

Konto-Nr.

BLZ

Geldinstitut

Kontoinhaber

Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Anfallende Kosten und Gebühren durch Stornierung oder Fehlbuchungen gehen zu meinen Lasten.

Ort, Datum

Unterschrift

Förderverein der Luftrettungsstation **Christoph.2** in Frankfurt am Main e.V.

c/o BG Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 475-2047
Telefax: +49 (0) 69 475-2045

foerdereverein@christoph2.de

Vereinsregister Frankfurt am Main VR 12789
Gemeinnützigkeit durch FA Frankfurt am Main III
Steuernummer: 45 250 5173 3 – K18

Kontonummer 195 12 35
BLZ 500 905 00
Sparda Bank Hessen



Deshalb wollen wir ...

- die **Fort- und Weiterbildung** der Rettungshubschrauberbesatzungen in Frankfurt am Main fördern
- helfen, die **medizinische und flugtechnische Ausstattung** des in Frankfurt stationierten Rettungshubschraubers **Christoph 2** zu **optimieren**
- über die Möglichkeiten und Grenzen der **Luftrettung informieren**, um die Akzeptanz des Rettungshubschraubers zu verbessern und ihn in den entscheidenden Augenblicken zum Einsatz kommen zu lassen
- **Projekte unterstützen**, die der Verbesserung der präklinischen Notfallmedizin dienen
- **Kontakte** zu allen Beteiligten **pflegen**, die Glieder in der Rettungskette darstellen, um im Austausch voneinander zu lernen
- ein **Forum** für all diejenigen **schaffen**, die sich der Luftrettung verbunden fühlen und diese unterstützen möchten

**Helfen Sie uns helfen – durch Ihre
Spende oder Ihre Mitgliedschaft!**





Der „Förderverein der Luftrettungsstation Christoph 2 in Frankfurt am Main e.V.“ bietet Ihnen die Möglichkeit, selbst Hilfe leisten zu können.

Denn mit Ihrer

- **Mitgliedschaft**
- **Mithilfe**
- **Spende**

unterstützen Sie direkt und zielgerichtet die Arbeit der „Retter aus der Luft“ Ihrer Region.

Beachten Sie auch unseren **Internet-Shop** mit Artikeln rund um die „Luftrettung in Orange“. Sie finden ihn unter shop.christoph2.de.

Überall dort, wo staatliche Hilfe an Grenzen stößt, Krankenkassen nur noch Standards finanzieren können, will der Förderverein unterstützend tätig werden.

Machen Sie mit!

Helfen Sie uns mit Ihren Möglichkeiten!

Denn Ihre Unterstützung kommt direkt den Menschen in Ihrer Region zu Gute!

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter

www.Christoph2.de

Einsatzgebiet von Christoph 2

70 km

Ca. 21 Min.



Wir bringen Christoph 2 in die Luft:



Rund um die Uhr in besten Händen

Helfen und Heilen mit allen geeigneten Mitteln

Die Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main ist eines der führenden, überregionalen Traumazentren im Rhein-Main-Gebiet.

Die hohe Spezialisierung unserer Fachabteilungen garantiert eine bestmögliche medizinische und pflegerische Betreuung, bis hin zur sozialen und beruflichen Wiedereingliederung.

Als wichtiger Notarztstandort retten wir 24 Stunden lang an 365 Tagen.



BGU

Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Frankfurt am Main



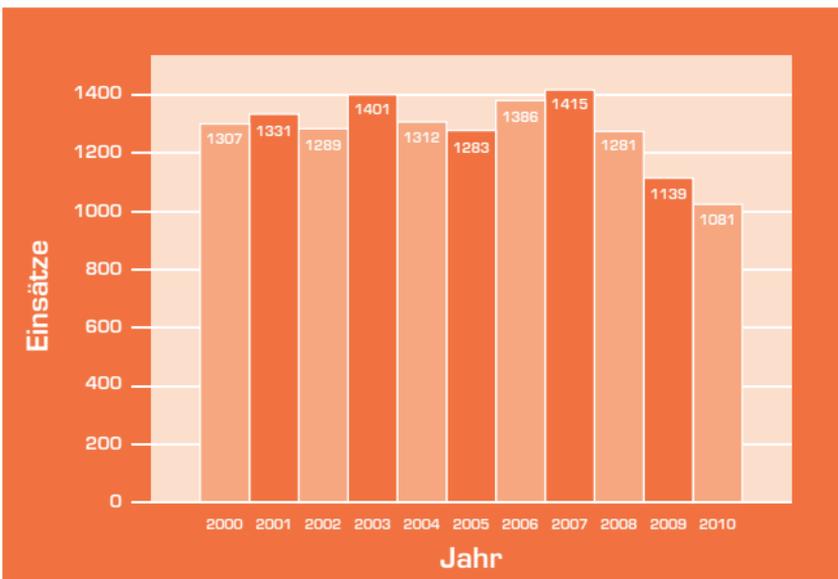
Rettungshubschrauber Christoph 2

- Der Rettungshubschrauber Christoph 2 und sein Team sind täglich von 7.00 Uhr (Sonnenaufgang) bis Sonnenuntergang einsatzbereit.
- Der Rettungshubschrauber Christoph 2 und sein Team sind in **weniger als 2 Minuten** startklar. Der Einsatzradius beträgt grundsätzlich 60 km, im Bedarfsfall fliegt der Hubschrauber aber auch über diesen Radius hinaus.
- Die häufigsten Einsätze stellen Verkehrs- und Arbeitsunfälle dar.
- Der wesentliche **Vorteil** eines Hubschraubers ist seine **Geschwindigkeit**. Der Notarzt wird auf dem schnellsten Weg, unabhängig von Verkehrswegen oder Staus, zum Notfallpatienten gebracht. Das ist insbesondere deshalb wichtig, weil der Beginn der ärztlichen Versorgung in vielen Fällen über Leben und Tod bzw. mögliche Spätfolgen entscheidet.
- Der Rettungshubschrauber ist mit **allen Medizingeräten und Medikamenten ausgerüstet**, die der Notarzt für eine adäquate medizinische Erstversorgung benötigt. Notfallpatienten können in kürzester Zeit und besonders schonend unter ärztlicher Aufsicht in Kliniken transportiert werden.
- **Pro Tag** fliegt der Hubschrauber **durchschnittlich drei Einsätze**. So wurde der RTH im Jahr 2010 zu 1081 Notfalleinsätzen alarmiert.
- **Der Rettungshubschrauber** bringt seit 1972 die **schnelle Hilfe aus der Luft**. Bereits über 40.000 mal hieß es „Einsatz Christoph 2“.
- **Seit 2008** startet und landet der neue **Zivilschutzhubschrauber EC135 T2i+** des Bundesministeriums des Innern auf dem Dach der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Frankfurt am Main.
- Das **Luftrettungsteam** setzt sich aus einem **Arzt der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Frankfurt**, einem **Rettungsassistenten von der Frankfurter Berufsfeuerwehr** sowie einem **Piloten der Bundespolizei der Fliegerstaffel Fulda** zusammen.



- Der Einsatz des RTH wird nach der Flugzeit berechnet. Die Kosten von **31,20 Euro pro Flugminute** (Stand 1.1.2011) werden mit den Kostenträgern abgerechnet. Damit sind alle Unkosten abgegolten (Personal, medizinischer Bedarf, Kraftstoff etc.). Die Abrechnung der Einsätze erfolgt über das Land Hessen.

Einsätze Rettungshubschrauber Christoph 2



Vorstandsmitglieder

Vorsitzender: Dr. Uwe Schweigkofler,

Leitender Oberarzt an der BG Unfallklinik Frankfurt am Main,
Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie,
Ärztlicher Leiter Christoph 2

Stellvertretender Vorsitzender: Michael Weingärtner,

Hauptbrandmeister bei der Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main,
Rettungsassistent Christoph 2

Kassierer: Rolf Schönfeld,

Brandoberamtsrat a. D. bei der Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main

Schriftführerin: Sabine Jobmann,

Assistenzärztin an der BG Unfallklinik Frankfurt am Main,
Notärztin Christoph 2

Beisitzer: Dr. Thomas Auhuber,

Oberarzt an der BG Unfallklinik Frankfurt am Main,
Leiter Medizincontrolling,
Notarzt Christoph 2



NOTRUF 112

Einsatz

Prinzipiell kann der Rettungshubschrauber
zu allen Notfalleinsätzen
(Unfall, Herzinfarkt, Schlaganfall etc.)
über die **Notrufnummer 112**
alarmiert werden.